

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, den 23.09.2014

Abend im Uhlenhorster Literaturhaus zeigt: Kritik am SPD-Busbeschleunigungsprogramm immer größer

Am gestrigen Abend fand die öffentliche Regionalausschusssitzung zum Busbeschleunigungsprogramm des SPD-Senats auf der Uhlenhorst statt, oder vielmehr: sie sollte stattfinden.

Denn aufgrund des enormen Bürgerinteresses – mehrere Hundert Personen konnten aus Sicherheitsgründen nicht mehr in den völlig überfüllten Saal im Literaturhaus kommen – wurde die Debatte und Abstimmung über das Busbeschleunigungsprogramm des SPD-Senats verschoben. Ein Novum, mit dem die Debatte und Kritik am Busbeschleunigungsprogramm eine neue Dimension erreicht hat.

Ein neuer Termin zum Busbeschleunigungsprogramm auf der Uhlenhorst soll in den nächsten Wochen in einer deutlich größeren Räumlichkeit anberaumt werden.

Hierzu erklärt Christoph Ploß, verkehrspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion:

„Die Kritik am SPD-Busbeschleunigungsprogramm hat eine neue Dimension erreicht. Bürgermeister Olaf Scholz und sein SPD-Senat wären gut beraten, endlich auf die Bevölkerung zu hören und dieses verkehrspolitisch unsinnige Busbeschleunigungsprogramm, das rund 260 Millionen kostet und großen Schaden in den betroffenen Stadtteilen anrichtet, sofort einzustellen.“

**Für Rückfragen:
CDU-Fraktion, Telefon: 040-46 53 71**

Impressum

Herausgeber: CDU-Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord
Verantwortlich: Dr. Andreas Schott, Fraktionsvorsitzender, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg,
Tel. 46 53 71, Fax 46 35 63

Internet: www.cdu-nord.de, Email: fraktion@cdu-nord.de

Sie erhalten diese Email, weil Sie als Empfänger der Pressemitteilungen der CDU-Bezirksfraktion Hamburg-Nord registriert sind. [abmelden](#)